

Mit Vorjahrs-Grün nach frischem Gelb

Die 57. Tour de Berlin vom 29. Mai bis 1. Juni 2009, diesmal gezielt unter dem Motto: Dopingfrei - wir sind dabei!, hat wieder ein großartiges Echo gefunden. Sieben Länder sind bei dem Weltcuprennen der U23 vertreten. Zu den Belgiern, Dänen und Niederländern - traditionell schon früher immer dabei - kommt erstmals die Türkei mit ihrer Straßenauswahl nach Berlin. Polen ist ebenso mit der Nationalmannschaft Straße vertreten, während Tschechien dem Bahnteam den Vorzug gibt. Nach längerer Pause will auch eine Clubmannschaft aus der Schweiz starten, die sich dazu die Mitwirkung von Ralf Matzka gesichert hat, bekanntlich eines der großen Talente im süddeutschen Bahnradsport.

Der Veranstalter kann sich auf die Mitwirkung von zwei Teams stützen. Das ist zum einen das KED-Bianchi-Team unter seinem Sportlichen Leiter Dieter Stein, zum andern eine Berlin-Auswahl, die Trainer Uwe Freese betreut. Für eine entsprechende Mischung bei der Besetzung dieser Mannschaften wurde gesorgt.

So hat Dieter Stein wieder den Gewinner des Grünen Trikots von 2008 Timon Seubert aufgebeten, dem sicher nach seinen stolzen Siegen in Groß Dölln, Nortorf und Marlow auch das Gelbe Trikot gut stehen würde. An Unterstützung für ein solches ehrgeiziges Unterfangen sollte es nicht mangeln. Immerhin steht mit BDR-Auswahlfahrer Christoph Pflingsten der beste Berliner des Vorjahrs an seiner Seite, der sich bei zahlreichen internationalen Einsätzen dieses Frühjahrs nach erfolgreicher Cross-Saison geradezu anbietet.

Das trifft ebenso auf Tino Thömel zu, der bei der Profitour in der Türkei erstmals im BDR-Auswahltrikot startete und dabei eine gute Figur machte. Hoffnung kam man sich auch auf den Start von Jörg Lehmann machen, dem vorjährigen Zeitfahrtsieger der Tour. Der Cottbuser ist nach seinem Abstecher zum

Team ista wieder in unser Gefilde zurückgekehrt.

Das Berlin-Team hat in Marcel Kalz, den WM-Starter auf der Bahn und Madison-Spezialisten, sein heißes Eisen im Feuer. Ihm zur Seite Jacob Fiedler, im Vorjahr noch bei Milram, und der stark verbesserte Stefan Müller. Julian Tucholl hofft einen glücklicheren Verlauf als 2008. Der Jüngste im Team Chris Pachale sieht zuversichtlich seiner Feuertaufe entgegen, ebenso wie seine Altersgenossen Theo Reinhardt und Thomas Juhas im KED-Bianchi-Team.

Immer eine maßgebliche Rolle in der Tour de Berlin spielten die Cottbuser. Frank Augustin, der Sportliche Leiter und einstiger Rund-um-Berlin-Gewinner, hat zwar Bahnweltmeister Roger Kluge nicht mehr zur Verfügung, denn der Etappensieger von Birkenwerder 2008 hat diese Altersklasse inzwischen verlassen, aber das LKT-Team Brandenburg hat kaum an Stärke eingebüßt. Tino Meier als Sieger des Bundesligarennens von Cadolzburg im April steht da nicht allein, will seinen 25. Rang im Vorjahr als Plattform in Berlin nutzen.

Die einzelnen Etappen sind wieder wie bisher geplant. Zum Abschlußtag auf dem Tauentzien werden diesmal Senioren und C-Fahrer die Wartezeit der Zuschauer bis zur Ankunft der Tour mit Kriterien verkürzen.

29.5., 17.00 Uhr

1. Etappe Rund um Altlandsberg;

30.5., 15.00 Uhr

2. Etappe Rund um Rudow, Start und Ziel: Alt-Rudow;

31.5., 9.30 Uhr

3. Etappe Einzelzeitfahren, Start und Ziel: Lehnitz;

4. Etappe, **16.00 Uhr** Rund in Birkenwerder, Start und Ziel: S-Bahnhof;

1.6., 10.00 Uhr

5. Etappe, Berlin-Premnitz-Berlin, Start und Ziel: Tauentzien

Zuwächse für das KED-Bianchi-Team

Ein wichtiger Stützpunkt für den Bahnradsport, dessen Köhner vor allem auf der Straße gemacht werden, ist das von Dieter Stein geführte KED-Bianchi-Team. Seinem Motto zufolge: Nicht unsere Vereinszugehörigkeit entscheidet, sondern der Erfolg für den Berliner Sport! sind in dem Team Sportler aus verschiedensten Vereinen aktiv und werden systematisch gefördert.

Wie gut das in der Vergangenheit immer wieder klappte kann an vielen Beispielen nachgewiesen werden. Das jüngste war Simon Geschke, der es in die Nationalmannschaft Straße brachte und künftig als Profi unterwegs sein wird.

Nach langjähriger Zugehörigkeit hat in dieser Saison Henning Bommel Berlin verlassen und ist in seine Lausitzer Heimat zum LKT-Team zurückgekehrt. Während seiner Zugehörigkeit zu KED-Bianchi reifte er zu einem starken Ausdauer Spezialisten heran und wurde im BDR-Auswahlvierer eingesetzt. Bei insgesamt acht Sechstagerennen war er erfolgreich dabei.

Sascha Richter wird künftig wieder das Trikot des Berliner TSC tragen und sich als Pi-

lot für Behindertensportler einbringen. Verlassen haben das Team auch Robert Seiler und Tobias Buchheister, die beide ihrem Studium den Vorzug geben.

Neu hinzugekommen sind der ehemalige Milram-Profi Jacob Fiedler und vom Team ista nach einem Jahr Pause Jörg Lehmann. Mit Frank Schulz (RSV Werner Otto) trägt ein weiterer Bahnauswahlfahrer jetzt das KED-Bianchi-Trikot.

Aufgenommen wurde auch Stefan Müller vom RC Charlottenburg, der bereits für notebooksbilliger gestartet war. Die bereits als Junioren oft erfolgreichen Theo Reinhardt und Thomas Juhas (beide SC Berlin) sowie Chris Pachale (AdW) bekommen ebenso Gelegenheit, ihre bisher gute Entwicklung in diesem Team fortzusetzen.

Vom Berliner TSC kommen Robert Bengsch, Christoph Pflingsten, Björn Gollhardt, Jakob Fiedler, Jörg Lehmann, Timon Seubert; vom NRVg Luisenstadt Marcel Kalz, Julian Tucholl; vom SC Berlin Theo Reinhardt, Thomas Juhas; vom AdW Chris Pachale, Tino Thömel; vom RSV Werner Otto Frank Schulz; vom RC Charlottenburg Stefan Müller.

Beim 7. Mal zweifach

Erstmals versammelt sich der Radsport beim Fest in Buckow an zwei Tagen. Am 16./17. Mai 2009 gibt es in der Märkischen Schweiz gleich zwei Eliterennen. Aber nicht minder von Bedeutung sind die Jedermannrennen. Da gerade diese sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, soll es den begeisterten Teilnehmern nicht daran mangeln, ihr Können bei zwei Prüfungen zu beweisen.

Erstmals gibt es ein Einzelzeitfahren der Jedermannen, wozu der erste Fahrer am Sonnabend um 16.30 Uhr auf die Reise geschickt werden soll. Höhepunkt des Tages verspricht dann das Bergkriterium der Elite zu werden. Start 19.30 Uhr.

Rund um Buckow am Sonntag ist dann wieder Hauptereignis des vom RSV Werner Otto ausgerichteten Radfestes in der Metropole der Märkischen Schweiz. Das illustere Feld startet um 9.00 Uhr und wird gegen 12.00 Uhr am Ziel in der Ringstraße zum Endspurt erwartet.

Danach folgt zunächst um 12.30 Uhr der Start zur Tour der MOZ, einem Familienradfahren. Um 14.00 Uhr sind dann noch einmal die Jedermannen gefordert.

Diese Rennen gehen neben dem Einzelzeitfahren als erste in die Wertung des neugeschaffenen MOL-Cup 2009 ein, einer Serie in Märkisch-Oderland mit wertvollen Preisen.

Doppeljubiläum in Steglitz

Wenn in diesem Jahr die 57. Steglitzer Woche gefeiert wird, begeht das beliebte Lichterfelder Rundstreckenrennen am 6. Juni sein 55. Jubiläum. Es zählt damit zu den ältesten Rennen an der Spree, das nach dem Zweiten Weltkrieg aus der Taufe gehoben worden war. Mit der Ausrichtung haben sich die Funktionäre des RV Lichterfelde-Steglitz große Verdienste erworben. Stets waren sie dem Bezirksamt und seinem jeweiligen Bürgermeister dafür dankbar, daß der Radsport in dem bunten Programm der Festwoche seinen Platz fand.

Generationen von Radsportlern haben es mit spannenden Rennen auf dem Kurs um den Ludwig-Beck-Platz gedankt und zu einem Höhepunkt in dem Vereinsleben des RV Lichterfelde-Steglitz gemacht. Einem der ältesten Radsportvereine an der Spree, denn er besteht in diesem Jahr 115 Jahre.

Die vielfältige Geschichte dieses Vereins vom Spitzenclub im Raddball, Kunstfahren und Radpolo über den Rennsport bis hin zu den heute beliebten RTF verkörpert Radsport pur. In der langen Liste der Vorsitzenden hat nun Hans-Joachim Schubert seit 2002 das Heft in der Hand und ist damit erneut verantwortlich für das Traditionsrennen, tatkräftig unterstützt von der nicht minder radsportbegeisterten Ehefrau Evelyn.

Schließzeiten der Geschäftsstelle

Wegen des Einsatzes für die Tour de Berlin 2009 muß die BRV-Geschäftsstelle am 28./29. Mai und am 2.6. geschlossen bleiben.

Christine Mähler

Wiederholungstätter Simon Seubert Spitze

Mit einem vielversprechenden Sieg beim Straßenrennen auf dem Michelin Driving-Center von Groß Dölln bestätigte Timon Seubert (KED-Bianchi) seine gute Frühjahrsform. Schon in Duderstadt eine Woche zuvor war er nahe am Sieg dran, als er den Ehrenplatz erobert hatte. Nun führte er eine fünfköpfige Spitzengruppe nach 15 Runden auf dem windanfälligen Flughafenkurs sicher als Sieger ins Ziel, ließ sich damit erneut wie 2007 den 1. Platz nicht streitig machen. Damals war das der Einstand in das Berliner Team für den gebürtigen Mecklenburger, der nun zu dessen Stützen zählt.

Noch vor der Hälfte der insgesamt 15 Runden über jeweils 6,6 km bildete sich eine elfköpfige Ausreißergruppe mit den favorisierten Teams LKT Brandenburg, Isaac Torgau, SWB Bremen und Heizomat Mapei. Außer Seubert hatten sich die Teamgefährten Theo Reinhardt, der vom Milram-Continentalteam zu Beginn der Saison nach Berlin gewechselte Jacob Fiedler und Tino Thömel mit in der Gruppe eingefunden.

Drei Runden vor Schluß attackierte der spätere Sieger erfolgreich und legte damit den Grundstein für den Erfolg. Nur Ingmar Daßler (LKT Brandenburg) und Karsten Volkmann (Isaac) konnten zunächst seinem Tempo folgen. Nach einer Runde zäher Jagd gelang

es dann doch noch Fiedler und dem jetzt für das Bremer Team SWB startenden Robert Müller aufzuschließen.

Doch mit dem Ausgang des schweren Rennens hatten sie nichts zu tun. Timon Seubert feierte seinen zweiten Sieg im Spurt vor Ingmar Daßler. Müller gelangte noch als Dritter mit aufs Podest.

Der altersbedingte Umbruch bei den Junioren führte dazu, daß keine Berliner in diesem Rennen in Erscheinung traten. Auch der Frankfurter Lucas Paprotzki konnte sein erstes Rennen in dieser Klasse nicht mit einem Sieg krönen, denn er mußte dem Leipziger Gregor Schulz den Vortritt lassen.

Bei der Jugend knüpfte Klassenneuling Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) mit einem neunten Platz an die Auftakterfolge an. Julie Gudlowski (AdW) rettete die Ehre der Hauptstadt im Schülerrennen mit dem sechsten Platz hinter dem Sieger Tristan Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf).

Der rauhe Wind beutelte auch die U13, wo die Cottbuser Moritz Meißner und Max Kanter einen Doppelsieg feierten. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) startete mit dem achten Platz in die neue Saison.

Christian Jäger (RV Berlin 1888) konnte seine bisherigen Starts endlich mit dem Senioren-Sieg vor Nando Schaberg (BTSC) krönen.



Die Frühform stimmte beim Sieger Christian Jäger. Foto: Fanselow

Feuertaufe gut bestanden

Die Zwillinge Lea und Mari Pasenow haben beim Rennen der U11 ihres Vereins Lokomotive Templin mit Feuereifer versucht, die guten Ratschläge ihres Betreuers Bernd Köhl in die Tat umzusetzen. Der Altmeister gehört mit weiteren Ehemaligen in der Nachbarschaft seines neuen Wohnsitzes in der Ückermark zu den Förderern des Radsports in Templin. Der Start auf dem Michelin Driving-Center war zugleich die Feuerprobe für die funkelneuen Sturzhelme, die sie dabei einweihten. Mit Platz 8 schnitt Lea am besten ab.

Wie beide begeisterten Radsportlerinnen der jüngsten Generation in den Besitz der wichtigen Ausrüstungsstücke kamen, ist eine besondere Geschichte. Kurz vor Saisonbeginn charterten die Berliner Gerhard Löffler, Wolfgang Kohn und Peter Gruhn zusammen mit Köhl einen Bus. Neutrainer Veikko Winkler steuerte die Eltern und ihren Nachwuchs zu einem Besuch des Friedensfahrtmuseums nach Kleinmühlingen, wo es zu einer erlebnisreichen Begegnung mit dem einstigen Sieger und Weltmeister Tave Schur kam. Dabei überraschte die Radsport-Enthusiastin Irmgard Andrä mit ihrem Geschenk der Helme die Pasenow-Zwillinge besonders.

Es waren eigentlich alle überrascht davon, was der Radsport am Beispiel der legendären Friedensfahrt alles zu bieten hat. Großer Ansporn für alle staunenden kleinen kommenden Renner. Nun hoffen sie schon auf die beliebte Staffel der Generationen beim Kriterium im Sommer in Templin mit einem aus der Reihe der nicht minder begeisterten Ehemaligen.

Rund um den Michelin Driving-Center in Groß Dölln des BSV Lok Templin am 4. April 2009

Elite (100,5 km): 1. Timon Seubert (Berliner TSC) 2:18:25 h, 2. Ingmar Daßler (LKT Brandenburg), 3. Robert Müller (Team SWB), 4. Volkmann (Isaac Torgau), 5. Fiedler (BTSC), 6. Thömel (BSV AdW), 7. Reinhardt (SC Berlin), 8. Plötner (Mapei Heizomat), 9. Faltin (Harvestehuder RSV), 10. Lerche (Atelier Velo Braunschweig), 11. Blaesing (BTSC), 12. Birkenfeld (Harvestehuder RSV), 13. Heinze (SSC Gera), 14. Juhas (SC Berlin), 15. Pachale (AdW), 16. Forberger (Dresdner SC), 17. Lange (Bad Doberaner SV), 18. Kreuzburg (SC DHfK Leipzig), 19. Damrow (SSV Gera), 20. Gaebel (RV Zwenkau) 21. Richter (BTSC) ... 28. Fahr (Radteam Cöpenick), 29. Pria (Team TopRad Luxemburg), 33. Tetzlaff (BTSC), 37. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 38. Tucholl (NRVg Luisenstadt), 39. Stubert (AdW), 40. Teubel (PSV Olympia).

Junioren (60,3 km): 1. Gregor Schulz (SC DHfK Leipzig) 1:30:24 h, 2. Lucas Paprotzky (Frankfurter RC), 3. Jonas Albrecht (SSV Heidenau), 4. Fuchs (RSV Osterweddingen), 5. Lemm (SSV Heidenau) ... 15. Schack, 16. Yvonne Fiedler (beide AdW), 18. Lydia Wegemund RV Iduna).

Jugend (49,9 km): 1. Florian Schröter (Frankfurter RC) 1:06:07 h, 2. Felix Donath (RSC Cottbus), 3. Maximilian Bormann (Gubener Radsport), 4. Senftleben (RK Endspurt Cottbus), 5. Willwohl (Frankfurter RC), 6. Stiller, 7. Rämisch, 8. Behrendt (alle RSC Cottbus), 9. Herklotz (RSV Werner Otto), 10. Bubner (RSC Cottbus), 11. Mesche (Frankfurter RC), 16. Saß (Luisenstadt), 17. Tonsch (Frankfurter RC), 18. Nowak (SC Berlin) ... 33. Senska, 34. Sumtz (beide BTSC), 35. Appelt (Radteam Cöpenick), 36. Ludwig (RSV Werner Otto).

Schüler (33,5 km): 1. Tristan Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf), 2. Robert Keßler (Erkneraner RC), 3. Max Mandrella (Lok Templin), 4. Susanne Lokmani (RSGS Fredersdorf), 5. Franz (RSC Cottbus), 6. Julie Gudlowski (AdW) ... 16. Radcliffe (RV Iduna), 17. Pietschker (SC Berlin), 19. Zmiewski (BRC Semper), 31. Schreiber, 36. Kathleen Schack (beide AdW), 38. Rettkowski (BRC Semper), 39. Helbig (Marzahner RV).

U13 (20,1 km): 1. Moritz Meißner 35:14 min, 2. Max Kanter (beide RSC Cottbus), 3. Anders Mielke (Dänemark), 4. Rabann, 5. Röschel (beide RKE Cottbus), 6. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde), 7. Wein-

mann (Genthiner RSC), 8. Malcharek (RSV Werner Otto), 9. Antonia Chlybow (Lok Templin), 10. Zetsche (Erkneraner RC) ... 26. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 27. Schultz (Marzahner RC), 34. Möbis (AdW).

U11 (13,9 km): 1. Jonas Katerbau (Genthiner RSC) 24:54 min, 2. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde), 3. Florian Pürschel (RSC Cottbus) ... 17. Richter (Marzahner RC).

Senioren (46,9 km): 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 1:09:58 h, 2. Nando Schaberg (BTSC), 3. Wolfgang Miersch (Dresdner SC), 4. Paddags (OSC Potsdam), 5. Wegner (RV Iduna), 6. Matscheider (PSV Neubrandenburg), 7. Lehmann (RV Iduna), 8. Neidner (Radteam Borgsdorf), 9. Bötticher (RSV Königs Wusterhausen/Wildau), 10. Herbrand (BRC Semper) ... 16. Runge (RV 1888), 19. Bintin (Luisenstadt), 20. Winselmann (Weltraumjogger), 21. Riedel (RV Iduna), 28. Carow (BRC Semper), 33. Lottnr, 35. Gehrmann, 37. Tietze (alle RV Iduna).

Jedermann (33,5 km): 1. Ronny Tober (RKE Cottbus) 49:31 min, 2. Dirk Chemnitz (Team Westpoint), 3. Steffen Pilz (RC Magdeburg), 4. Schulz (Berliner Racing Team) ... 7. Adolf (RSV Werner Otto), 12. Lichowos (BTSC).

Die Draisienne, Baujahr 1820, als Modell nachgebaut und voller Autogramme alter Rennhasen. Das Mitbringel der Templiner um Bernd Köhl (r.) für das Museum.



Schwerer Stand für Berliner bei Bahn-WM

Die Ergebnisse der Bahn-Weltmeisterschaften auf der neuen Piste im Warschauer Vort Pruszkow fielen aus Berliner Sicht eher ernüchternd aus.

Einen Titel gab es für den jetzt in Cottbus ansässigen mit Spreewasser getauften Maximilian Levy, der beim letzten Sechstagerennen im Sprint-Championat mit seinen Leistungen viele Fans gewonnen haben dürfte. Diese werden seinen Weltmeistertitel im Keirin besonders gefeiert haben.

Der beim RSV Werner Otto von Emanuel Raasch betreute Robert Förstemann gehörte zu dem erfolgreichen Trio mit Rene Enders (Erfurt) und Stefan Nimke (Schwerin), das im Teamsprint der Männer Bronze errang.

In der Einerverfolgung hatte der bisher von Uwe Freese im Berliner Olympiastützpunkt mit vorbereitete Robert Bartko, inzwischen Mitglied des LKT Brandenburg in Cottbus, sich hohe Ziele gesteckt, kam aber in 4:26,777 min nicht über einen neunten Rang hinaus.

Bessere Ergebnisse sollten diese Scharte im Omnium auswetzen. Nach dem sechsten Platz im 200 m Zeitfahren und dem folgenden Sieg im Scratchrennen sah es so aus, als seien die Weichen in Richtung Medaille gestellt. Dann aber reichte ein fünfter Platz in der 3000 m Einerverfolgung nicht aus, um die zunächst eroberte Führung auszubauen. Nach dem nicht optimal verlaufenem Punktefahren winkte zumindest noch Bronze. Aber beim 1000 m Zeitfahren fehlte eine halbe Sekunde. So blieb am Ende nur der fünfte Platz.

Ein neu formierter Vierer mit Robert Bengsch als einzig verbliebenem Berliner, sowie mit dem jetzt wieder nach Cottbus zurückgekehrtem Henning Bommel und den Neulingen Patrick Gretsche (Erfurt) und Roger Kluge (Cottbus) kam in der Qualifikation auf 4:07,262 min. Das war der sechste Platz, denn am Finale um Bronze fehlten sechs Sekunden. Das war zwar die schnellste Zeit eines BDR-Vierers in diesem Winter, aber um ernsthaft mitreden zu können, muß es über 4:04 min vorwärts gehen, wie Bundestrainer Andreas Petermann fordert.

Im Scratchrennen setzte Marcel Kalz vom NRVg Luisenstadt mit dem vorjährigen Vizeweltmeister Wim Stroetinga aufs falsche Pferd. Als er weiter an dessen Hinterrad blieb und nicht einer Sechsergruppe nacheilte die eine Runde herausfuhr, blieb leider nur Platz 12.

Schließlich kam Robert Förstemann auch im Sprint zum Einsatz, fuhr 200 m in 10,270 s und qualifizierte sich damit für die 1. Runde. In seinem Lauf traf er dann sofort auf Stefan Nimke, dem er in 10,737 s den Vortritt lassen mußte und damit ausschied. Das ergab in der Endabrechnung Platz 15 unter den 44 Startern.

Nur im Mittelfeld der Verfolgerinnen auf Platz 11 landete die von Uwe Freese betreute Charlotte Becker, die dann gemeinsam mit ihrer Schwester Christine und Verena Joß bei den Mannschaften über 3000 m mit Rang 7 ebenfalls nicht das Wunschziel erreichte.

Ergebnisübersicht

Männer - 1000m: 1. Stefan Nimke (Schwerin) 1:00,666 min, 2. Taylor Phinney (USA) 1:01,611 min, 3. Mohd Rzal Tisin (Malaysia) 1:01,658 min; **Sprint:** 1. Gregory Bauge (Frankreich), 2. Azizulhasni

Awang (Malaysia), 3. Kevin Sireau (Frankreich) ... 15. Förstemann.

Teamsprint: 1. Frankreich (Gregory Bauge/Michael d'Almeida/Kevin Sireau) 30,181 s, 2. Großbritannien (Matthew Crampton/Jason Kenny/Jamie Staff) 30,331 s, 3. Deutschland (Stefan Nimke/Rene Enders/Robert Förstemann) 30,617 s, 4. Australien (Daniel Ellis/Shane Perkins/Scott Sunderland) 38,557 s.

4000 m Einerverfolgung: 1. Taylor Phinney (USA) 4:17,631 min, 2. Jack Bobridge (Australien) 4:20,091 min, 3. Dominique Cornu (Belgien) 4:22,347 min, 4. Wolodimir Diudia (Ukraine) 4:26,297 min ... 9. Bartko 4:26,277 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Dänemark (Michael Faerk Christensen/Casper Jörgensen/Jens-Erik Madsen/Alex Rasmussen) 3:58,246 min, 2. Australien (Jack Bobridge/Rohan Dennis/Leigh Howard/Cameron Meyer) 3:58,863 min, 3. Neuseeland (Westley Gough/Peter Latham/Marc Ryan/Jesse Sergent) 4:00,248 min, 4. Großbritannien (Jonathan Bellis/Steven Burke/Edward Clancy/Peter Kennaugh) 4:01,838 min ... 6. Deutschland (Robert Bengsch/Henning Bommel/Patrick Gretsche/Roger Kluge) 4:07,262 min.

Keirin: 1. Maximilian Levx (RSC Cottbus), 2. Francois Pervis (Frankreich), 3. Teum Mulder (Niederlande).

Punktefahren: 1. Cameron Meyer 24 Punkte, 2. Daniel Kreuzfeld (Dänemark) 22, 3. Chris Newton (Großbritannien) 21 ... 7. Roger Kluge (LKT Brandenburg) 13.

Scratch: 1. Morgan Kneisky (Frankreich), 2. Angel Dario Colla (Argentinien), 3. Andres Müller (Österreich) ... 12. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt); **Omnium:** 1. Leigh Howard (Australien) 19 Punkte, 2. Zachary Bell (Kanada) 21, 3. Tim Veldt (Niederlande) 24 ... 5. Robert Bartko.

Madison: 1. Michael Mörköv/Alex Rasmussen (Dänemark) 22 Punkte, 2. Leigh Howard/Cameron Meyer (Australien) 2, 3. Martin Blaha/Jiri Hochman (Tschechien) ... 5. Roger Kluge/Olaf Pollack.

Frauen - 500 m: 1. Simona Krupeckaite (Litauen) 33,296 s, 2. Anna Maeres (Australien) 33,796 s, 3. Victoria Pendleton (Großbritannien) 34,102 s;

Sprint: 1. Victoria Pendleton, 2. Willy Kanis (Niederlande), 3. Simona Krupeckaite; **Keirin:** 1. Shuang Guo (China), 2. Clara Sanchez (Frankreich), 3. Willy Kanis (Niederlande); **Teamsprint:**

1. Australien (Kaarle Mcculloch/Anna Meares) 33,149 s, 2. Großbritannien (Victoria Pendleton/Shanaze Reade) 33,380 s, 3. Litauen (Gintare

Gelungene Premiere für Julie Gudlowski



Das große Talent des Berliner Radsports, die DM-Dritte der Schülerinnen Julie Gudlowski (AdW), bestritt am 18. April 2009 in Klöden nun auch ihr erstes Jugendrennen. Auf Anhieb gelang ihr mit dem Premierensieg über 28,8 km in 46:32 min ein vielversprechender Einstieg in die neue Altersklasse.

Gaivenyte/Simona Krupeckaite) 33,495 s.

3000-m-Einerverfolgung: 1. Alison Shanks (Neuseeland) 3:29,807 min, 2. Joanne Rowsell (Großbritannien) 3:32,174 min, 3. Vilja Serekaite (Litauen) 3:33,583 min ... 11. Charlotte Becker (Berlin) 3:42,821 min.

3000-m-Mannschaftsverfolgung: 1. Großbritannien (Elizabeth Armstead/Wendy Houvenaghel/Joanna Rowsell) 2:16,304 min, 2. Neuseeland (Lauren Ellis/Jaime Nielsen/Alison Shanks) 3:23,993 min, 3. Australien (Ashtee Anjudinoff/Sarah Kent/Josephine Tomic) ... 7. Deutschland (Charlotte und Christine Becker/Verena Jooß) 3:31,770 min.

Punktefahren: 1. Georgia Bronzini (Italien) 18 Punkte, 2. Yumari Gonzales (Kuba) 15, 3. Elizabeth Armistead 13; **Scratch:** 1. Yumari Gonzales, 2. Elizabeth Armistead, 3. Belinda Goss (Australien); **Omnium:** 1. Josephine Tomic 26 Punkte, 2. Anna Blyth (Großbritannien), 3. Yvonne Hijgenaar (Niederlande) je 27 ... 11. Charlotte Becker.

Touristik und Kontakt international

dabei sein mit **tuk**

96^e Tour de France 2009

nur noch wenige Plätze frei für:

01. - 07.07.09 Tourstart in Monaco / TourErleben

○ Teampräsentation ○ Zeitfahren ○ Start der 2. Etappe / ab 672,€

17. - 24.07.09 Alpenetappen / TourErleben + TourAktiv

○ mit Teambesuchen am Ruhetag / ab 699,€

17. - 27.07.09 Alpenetappen und Mont Ventoux

TourErleben + TourAktiv / ab 859,€

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL ○ www.tuk.de

& Buchung: DANZIGER STR. 168 ○ 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

Galerie der Sieger beim 1. Rennen zu den Berliner Bahnpokalen



U13: Moritz Malcharek



Schüler: Sebastian Hein



Schüler: Andre Thiel

Der Auftakt 2009 im Velodrom verlief programmgemäß

Die Wettbewerbe um die Berliner Bahnpokale 2009 am 25. März im Velodrom waren dem Nachwuchs vorbehalten. Zu beachten waren besonders die Sportler, die sich in einer neuen Altersklasse zu beweisen hatten.

Bei den Junioren gelang das Nico-Marcel Winkler (AdW) am besten, denn er gewann nicht nur die 20 Temporunden, sondern setzte sich auch gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Sebastian Wotschke im Zweier-Mannschaftsfahren über 80 Runden durch, bei der auch Jugendpaare starteten. Von diesen hielt Maximilian Beyer mit Philipp Nowak (SC Berlin) auf Platz 3 Tuchfühlung mit den Älteren. Kurz dahinter folgten schon die Klassenneulinge Maximilian Schachmann/Silvio Herklotz (Marzahner RC/RSV Werner Otto). Beim gemeinsam bestrittenen Ausscheidungsfahren zeichnete sich Andreas Wunsch (AdW) als Sieger im 1. Juniorenjahr vor seinem Vereinskameraden Denis Sckarboth und Maximilian Beyer aus.

In der U13 knüpfte Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) nahtlos an seine Siege beim SC Berlin anlässlich des Sechstager Rennens an. In Pascal Schultz (Marzahner RC) bewies der vorjährige U11-Fahrer großen Einsatz und führte die Verfolger in den Temporunden und beim Punktefahren an.

1. Renntag Berliner Bahnpokale am 25. März 2009 im Velodrom

Junioren/Jugend - 20 Temporunden: 1. Nico-Marcel Winkler (AdW) 7 Punkte, 2. Philipp Nowak, 3. Maximilian Beyer (beide SC Berlin) je 4, 4. Sckarboth (AdW), 5. Herklotz (RSV Werner Otto), 6. Schachmann (Marzahner RC), 7. Merker (SC Berlin), 8. Rohrlack (NRVg Luisenstadt) je 2, 9. Wotschke (AdW), 10. Neumann (Marzahner RC), 11. Wunsch (AdW) je 1.

Ausscheidungsfahren: 1. Andreas Wunsch, 2. Denis Sckarboth, 3. Maximilian Beyer, 4. Merker, 5. Hein (RSV Werner Otto), 6. Wotschke, 7. Ilgen (Berliner TSC), 8. Herklotz, 9. Winkler, 10. Rohrlack, 11. Saß (Luisenstadt), 12. Nowak, 13. Schachmann, 14. Senska (BTSC), 15. Schack (AdW), 16. Ginhold (SC Berlin), 17. Wegner (AdW), 18. Neumann, 19. Bögershausen (RV Iduna), 20. Hartwig (SC Berlin), 21. Anja Radimerski (RV Iduna), 22. Schulz (Luisenstadt), 23. Groger (Marzahner RC), 24. Gumtz (BTSC).

80 Runden Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Nico-Marcel Winkler/Sebastian Wotschke 29 Punkte, 2. Sebastian Merker/Denis Sckarboth 15, 3. Maximilian Beyer/Philipp Nowak 14, 4. Schachmann/Herklotz 13, 5. Rohrlack/Saß 6, 6. Schulz/Schack 2, 7. Wegner/Hein 1, zwei Runden zurück: 8. Wunsch/Neumann 11, 9. Ginhold/Hartwig.

Schüler - 200 m Zeitfahren: 1. Andre Thiel 14,58 s, 2. Sebastian Hein (beide RSV Werner Otto) 14,80 s, 3. Robert Groger (BRC Semper) 14,95 s, 4. Schuster (SC Berlin) 15,02 s, 5. Schreiber (RSV

Blankenfelde) 15,18 s, 6. Rudolph (Radteam Cöpenick) 15,63 s, 7. Heinze (AdW) 15,82 s, 8. Pietschker (SC Berlin) 16,07 s, 9. Kathleen Schack (AdW) 16,35 s, 10. Helbig (Marzahner RC) 16,60 s, 11. Rettkowski (BRC Semper) 17,38 s, 12. Ihden (BTSC) 17,47 s, 13. Reich (AdW) 17,59 s.

20 Temporunden: 1. Steven Schreiber 23 Punkte, eine Runde zurück: 2. Andre Thiel 18, 3. Til Schuster 13, 4. Hein 4, 5. Pietschker 3, 6. Rudolph 2, 7. Helbig 1, 8. Schack, 9. Ihden.

30 Runden Punktefahren: 1. Sebastian Hein 26 Punkte, 2. Til Schuster 16, 3. Steven Schreiber 12, 4. Rudolph 7, 5. Ihden, 6. Groger je 2, 7. Thiel 1, 8. Schack, 9. Pietschker, 10. Heinze, 11. Helbig, 12. Rettkowski, 13. Reich.

U13 - 100 m Zeitfahren: 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 7,50 s, 2. Niklas Peterreit (SC Berlin) 7,87 s, 3. Max Sommerfeld (RSV Werner Otto) 7,88 s, 4. Schultz (Marzahner RC) 7,97 s, 5. Teßmann (BTSC) 8,30 s, 6. Paetke 8,46 s, 7. Schmidt (beide AdW) 8,72 s, 8. Laura Wilhelm (RSV Blankenfelde) 9,04 s, 9. Müller (BRC Semper) 9,72 s, 10. von Troschke (RV Iduna) 9,92 s, 11. Romanowski (RSV Blankenfelde) 12,34 s.

10 Temporunden: 1. Moritz Malcharek 18 Punkte, 2. Pascal Schultz 5, 3. Max Sommerfeld, 4. Schmidt je 3, 5. Wilhelm 1, eine Runde zurück: 7. von Troschke, 8. Paetke, 9. Müller, 10. Peterreit.

16 Runden Punktefahren: 1. Moritz Malcharek 20 Punkte, 2. Pascal Schultz 9, 3. Max Sommerfeld 7, 4. Teßmann 4, 5. Schmidt, 6. Peterreit je 2, 7. Paetke, 8. von Troschke, 9. Müller, 10. Wilhelm.

Jeder Griff muß sitzen. Deshalb kann die Ablösung nicht oft genug geübt werden. Beim Bahnpokal war Gelegenheit für die Junioren Sebastian Wotschke/Nico-Marcel Winkler (Bild links) und Maximilian Schachmann/Silvio Herklotz bei der Jugend (Bild rechts) im Zweier-Mannschaftsrennen.

Fotos: Fanselow



Ein Fünfer für Jens Voigt

Der 37jährige Berliner Jens Voigt vom Team Saxo-Bank triumphierte beim Criterium International und gewann damit nach 1999, 2004, 2007, 2008 zum fünften Male. Damit konnte er mit dem Franzosen Raymond Poulidor gleichziehen, der diese Tour in den 60er und 70er genauso oft erfolgreich bestanden hatte. Allerdings hat sich dieses Rennen inzwischen von einem nationalen Ereignis zu einem internationalen Klassiker entwickelt. Um so schöner war es daher, daß der gebürtige Mecklenburger diesen fünften Sieg landen konnte. Dafür hat er aber auch wieder hart gearbeitet, so wie es seine vielen Fans in Frankreich an ihm schätzen. Den Grundstein für diesen Triumph legte Jens Voigt auf der ersten Hälfte der 2. Etappe über 98,5 km. Mit einem Solosieg über acht Bergwertungen fuhr er den entscheidenden Vorsprung heraus. Mit einem fünften Platz verteidigte er im abschließenden Zeitfahren den Vorsprung erfolgreich. Bei der Tour in den Ardennen war mit Simon Geschke vom Team Skil-Shimano ein weiterer Berliner aktiv und stellte sich dabei als ein möglicher Nachfolger des wieder einmal von den Franzosen frenetisch gefeierten Jens Voigt vor.

den Vorsprung heraus. Mit einem fünften Platz verteidigte er im abschließenden Zeitfahren den Vorsprung erfolgreich.

Bei der Tour in den Ardennen war mit Simon Geschke vom Team Skil-Shimano ein weiterer Berliner aktiv und stellte sich dabei als ein möglicher Nachfolger des wieder einmal von den Franzosen frenetisch gefeierten Jens Voigt vor.

78. Criterium International UCI 2. HC

1. Etappe (190 km): 1. Jimmy Casper (Frankreich) 4:42:15 h ... 16. Voigt, 20. Geschke.

2. Etappe, 1. Hälfte (98 km): 1. Voigt 2:30:22 h ... 45. Geschke 2:03 min; **2. Hälfte Einzelzeitfahren (8,3 km):** 1. Tony Martin (Columbia-Highroad) 10:05 min ... 5. Voigt 18 s, 63. Geschke 1:01 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Voigt 7:23:00 h ... 42. Geschke 2:46 min.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Mitja Mahoric (Slowenien) 10:43:42 h ... 22. Ciensky 1:15 min, 29. Pohl 1:32 min, 80. Thömel 4:33 min, 101. Fiedler 7:27 min, 111. Fischer 8:44 min, 124. Seubert 11:08 min, 144. Müller 22:00 min, 145. Lehmann 22:09 min.

CECINA (11.-17.3.2009)

Tirreno-Adriatico, UCI HIS

1. Etappe (147 km): 1. El Fares Julien (Frankreich) 3:34:03 h ... 151. Björn Schröder (Milram); **2. Etappe (177 km):** 1. Alessandro Petacchi (Italien) 4:32:42 h ... 141. Schröder; **3. Etappe (166 km):** 1. Tyler Farrar (USA) 3:53:48 h ... 108. Schröder; **4. Etappe (172 km):** 1. Joaquin Rodriguez (Spanien) 4:08:35 h ... 164. Schröder; **5. Etappe Einzelzeitfahren (30 km):** 1. Andreas Klöden (Astana) 41:32 min ... 149. Schröder 5:05 min; **6. Etappe (235 km):** 1. Michele Scarponi (Italien) 6:36:12 h ... 123. Schröder; **7. Etappe (169 km):** 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 4:09:46 h ... 98. Schröder.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Scarponi 27:37:22 h ... 143. Schröder.

GRONINGEN (22.3.2009)

Campina Ronde van het Groene Hart, UCI 1.1 (204 km): 1. Geert Omloop (Belgien) 4:30:43 h ... 7. Martin Müller (Milram).

BREITENWORBIS (21.3.2009)

Rund um die Harburg Elite (106,4 km): 1. Dirk Müller (Nurtixxon) 2:37:29 h, 2. Tino Thömel ... 14. Fiedler (beide KED-Bianchi).

Männer C-Klasse (93,1 km): 1. Chris Pachale 2:25:44 h, 2. Theo Reinhardt (beide KED-Bianchi) ... 7. Wittig (BRC Zugvogel).

Frauen (66,5 km): 1. Katrin Hollendung (Saarbrücken) 2:25:44 h ... 8. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel).

Junioren (93,1 km): 1. Christopher Hatz (Rheinessen) 2:30:55 h ... 4. Wotschke (AdW).

Jugend (66,4 km): 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 1:50:50 h, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Philipp Nowak (SC Berlin). **Senioren 2 (66,5 km):** 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 1:43:16 h; **Senioren 3 (39,9 km):** Hans-Peter Grünig (HRSC Wernigerode) 1:07:13 h ... 15. Lehmann (NRVG Luisenstadt).

Cöpenicker Husarenstreich

Beim alten neuen Cöpenicker Radteam war zunächst guter Rat teuer, fehlte doch der vierte Mann für die 5. Spreewald-Masters-Etappenfahrt. Beim Training auf Mallorca wurde man unerwartet fündig, denn die Bekanntschaft mit dem starken Österreicher Christian Eminger, Exweltmeister und Eisschnellaustrainer, brachte die erhoffte Lösung. Als die Berliner ihn für eine Teilnahme in ihrer Mannschaft als Gast werben konnten, ahnten sie mit Sicherheit noch nicht, was ihnen damit für einen Husarenstreich gelungen war. Immerhin schoß der 44jährige mit dem Gesamtsieg den Vogel ab.

Zunächst gab es auf der 1. Etappe den erwarteten Sieg des Favoriten Uwe Kalz von der NRVG Luisenstadt im Team Corporate Training. Aber nur diesem ließ Eminger im Spurt den Vortritt.

Im Einzelzeitfahren der 1. Hälfte der 2. Etappe war Joa Weber (AdW) im Stadler Masters Team wieder in seinem Element. Der Spezialist im Kampf gegen die Uhr erfüllte die Hoffnungen mit einem klaren Sieg. Spitzenreiter Kalz büßte 48 s ein und fiel zurück.

Doch seine Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Die 2. Hälfte der 2. Etappe über 45 km gewann er im Spurt eines Führungsstrios vor Mathias Grünig (HRSC Wernigerode) und Frank Kühn vom RV Iduna im Stadler Masters Team. Als Sechster wahrte Eminger aber weiter seine Chancen.

Dazu schlug der Österreicher auf der Schlußetappe ein hohes Tempo an, was nicht nach dem Geschmack von Joa Weber ausfiel. Dagegen sicherte sich Eminger sogar noch Bonussekunden unterwegs und gewann dann auch den Spurt der fünfköpfigen Ausreißergruppe. Zu dieser hatte auch Kalz nicht mehr den Kontakt halten können. Damit war Christian Eminger der Sieg nicht mehr zu nehmen. Uwe Kalz mußte Joa Weber dann noch den fünften Rang überlassen.

5. Spreewaldmasters-Etappenfahrt 2009 vom 3.-5. April

1. Etappe (77,2 km): 1. Uwe Kalz (Corporate Training) 1:48:52 h, 2. Christian Eminger (Radteam Cöpenick), 3. Marek Maluszczak (SG Welper) ... 6. Kirscht (BTSC), 8. Kühn (RV Iduna) und gemeinsam auf Platz 9 Weber (AdW), Herold (RV Berlin 1888/alle Stadler Masters Team), Steffen, Appelt, Ludewig (alle Radteam Cöpenick), Otto (RSV Werner Otto).

2. Etappe, 1. Hälfte Einzelzeitfahren (12,7 km): 1. Joa Weber 15:44 min, 2. Viktor Slavik (RV Kassel) 17 s zur., 3. Jakob Morasch (DKV Team Neff) 19 s ... 5. Eminger 34 s, 9. Kühn 46 s, 10. Kalz 48 s, 13. Otto 1:04 min, 14. Herold, 18. Steffen 1:17 min, 32. Appelt 1:40 min, 35. Ludewig 1:49 min.

2. Etappe, 2. Hälfte (45 km): 1. Kalz 1:01:25 h, 2. Grünig, 3. Kühn ... 6. Eminger, 7. Herold, 11. Otto, 16. Kirscht.

3. Etappe (81 km): 1. Eminger 1:50:51 h, 2. Grünig, 3. Kunath (DKV Team Neff) ... 7. Kalz, 10. Kirscht, 16. Steffen, 23. Otto, 24. Kühn.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Eminger 4:57:19 h, 2. Sinske 7 s, 3. Grünig 15 s, ... 5. Weber 20 s, 6. Kalz 33 s, 10. Kühn 52 s, 13. Herold 1:24 min, 17. Steffen 1:37 min, 29. Appelt 2:01 min, 33. Kirscht 2:28 min, 47. Ludewig 4:37 min, 60. Otto 29:47 min.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:
Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin,
Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46
Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffiger,
Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,
Funk: 0162/131 40 23
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.
Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Erster Sieg für Bastian Faltin

Der mehrfache Berliner Nachwuchsmeister Bastian Faltin, jetzt beim Harvestehuder RV und dem Stevens-Team, gewann in Ascheffel das C-Klassenrennen über 82,5 km. Bei seinem ersten Sieg in 2:25:00 h konnte er Theo Reinhardt (SC Berlin) im Spurt bezwingen. 10. Juhas (SC Berlin).

Auf Antrieb mit Rang 3 aufs Treppchen und damit einen gelungenen Einstand in die U11 feierte über 16,5 km Juri Hollmann (BRC Zugvogel). Er mußte nur den Dänen Emma Jörgensen und Oliver Errebo den Vortritt lassen.

Frauen/Juniorinnen (49,5 km): 1. Julie Leth (Dänemark) 1:50:12 h ... 6. Schink (RSV Werner Otto), 7. Wegemund (RV Iduna), 8. Fiedler (AdW).

Senioren 2 (49,5 km): 1. Marek Maluszczak (SG Welper) 2:06:00 h ... 3. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg); **Senioren 3/4 (49,5 km):** 1. Poul Overgaard (Dänemark) ... 10. Gabriel (RV Iduna)

Ein elfter Platz in Kroatien

Die beste Platzierung bei der Istrian Spring Trophy in Kroatien für das KED-Bianchi-Team erreichte Timon Seubert auf der Schlußetappe. Bei der Massenankunft sprang ein elfter Rang heraus.

Istrian Spring Trophy, UCI 2,2. vom 12.-15.3.2009

1. Etappe (1200 m Einzelzeitfahren): 1. Dennis van Winden (Niederlande) 1:30 min ... 24. Tino Thömel (KED-Bianchi) 7 s zur., 51. Andreas Ciensky (Isaac) 9 s, 72. Stefan Müller 10 s, 79. Timon Seubert 11 s, 80. Christoph Pflingsten, 104. Jörg Lehmann 13 s, 147. Jacob Fiedler (alle KED-Bianchi) 17 s, 153. Fabian Pohl (Isaac) 18 s.

2. Etappe (150 km): 1. Marko Kump (Slowenien) 3:31:00 h ... 36. Pohl 20 s, 52. Pflingsten, 64. Ciensky, 111. Thömel 1:59 min, 122. Seubert 2:22 min, 123. Fiedler, 156. Lehmann 10:35 min, 157. Müller.

3. Etappe (146 km): 1. Markus Eibegger (Österreich) 3:38:01 h ... 25. Ciensky 48 s, 27. Pohl 56 s, 69. Thömel 2:29 min, 90. Pflingsten 4:12 min, 98. Fiedler 4:50 min, 138. Seubert 8:37 min, 142. Müller 11:17 min, 145. Lehmann.

4. Etappe (145 km): 1. Michael van Stayen (Belgien) 3:33:08 h ... 11. Seubert, 21. Ciensky, 33. Thömel, 45. Pflingsten, 105. Pohl, 121. Fiedler, 125. Müller, 141. Lehmann.

Torreiche Spiele in der Bundesliga

Bei den Radballspielen in der 2. Bundesliga in Demmin haben Godehard Behnke/Christian Rochler (RVg Nord I) ihren fünften Tabellenplatz behaupten können. Allerdings gelang es gegen die Leipziger Niels Dreyhaupt/Christian Kühn nicht wie erhofft zu Toren zu kommen. Was der KSC-Torhüter parierte war bemerkenswert. Da sich obendrein Pfosten- und Lattenschüsse häuften, ging das Spiel 0:3 verloren. Diese Niederlage wurde gegen die Hahndorfer Oliver

Waack/Henrik Ibold mit einem glücklichen 1:0 wettgemacht. Noch besser klappte das Zusammenspiel von Behnke/Rochler mit guten Kombinationen und Pässen in den freien Raum gegen Biedemann/Schwiesau (RC Lostau). Gekrönt von scharfen Torschüssen sprang ein 6:1 heraus.

Spitzenreiter blieben Daniel Lehmann/Tobias Kolba (RSV Großkoschen) mit 37 Punkten. Die Berliner auf Platz 5 haben 25 Zähler auf ihrem Konto.

Mit Bestleistung ins neue Jahr gestartet

Mit guten Leistungen starteten die Kunstfahrerinnen des Spandauer RV bei den beiden Turnieren des Brandenburg-Pokals in das neue Wettkampfsjahr. Den Vogel schoß dabei Maïke Makowski bei den Juniorinnen ab, denn mit 109,73 Punkten verlief der Einstieg mehr als optimal. Damit verbesserte sie ihre bisherige Bestleistung aus dem Vorjahr erheblich und brachte sich damit selbst in eine Favoritenrolle. Berlins Meisterin Julia Schulze mußte mit 102,74 Punkten diesmal die stärkere Leistung ihrer Zweier-Partnerin neidlos anerkennen. Beide kamen in Märkisch-Buchholz mit 87,05 Punkten vor die Vereinskameradinnen Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (60,49).

Blieb Maïke Makowski trotz ihrer großartigen Steigerung auch der Tagessieg verwehrt, denn die beste Brandenburgerin Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) erreichte sogar 112,53 Punkte, gelang dann der Spandauerin in Fürstenwalde mit 104,10 Punkten die Revanche gegen Dornbusch (102,11).

Der Start im Zweier mußte bei diesem Turnier wegen Verletzung von Julia Schulze leider ausfallen. So errangen Schlaphoff/Woelke mit 55,59 Punkten ihren ersten Saisonsieg.

Hoffnungen auf einen Start bei den von den Spandauern im Juni selbst auszurichtenden Deutschen Schülermeisterschaften macht sich in der A-Klasse Maxi Woelke, die zu beiden Wettbewerben nicht zu übertreffen war. Das trifft auch auf die B-Schülerin Isabella Zübner zu, die sich genauso wenig vom Spitzenplatz verdrängen ließ. Dazu kamen für beide erste Plätze im Zweier. Bemerkenswert sind diese guten Ergebnisse deshalb, weil die beiden nur an den sportfreien Wochenenden Zeit zum Training finden.

Schwerer Stand für Spandauerinnen

Bei den Junioren-Masters im Kunstradsport waren die Spandauerinnen nicht gerade vom Glück begünstigt. Beim 1. Turnier am 7. März in Gau-Algesheim mußte Julia Schulze verletzt absagen. So stand Maïke Makowski ohne Partnerin da. Ihr Start im Einer-Kunstoffahren war gegen die schier übermächtige Konkurrenz fast aussichtslos. Während es die Siegerin Miriam Kirchner (SV Kirchdorf) auf 147,37 Punkte brachte, erreichte Makowski 100,25 und damit Platz 22. Im Zweier-Kunstoffahren kämpften sich Mareike Schlaphoff/Kim Woelke mit 70,55

Leider ist ansonsten nur noch der RV Blitz Neukölln vertreten, von dem Martin Müller bei den Junioren mit neuer Bestleistung auf Platz 3 liegt.

1. Brandenburg-Pokal in Märkisch-Buchholz

Einer-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) aufgestellte Punkte 138,60/persönliche Bestleistung 125,75/ausgefahren 112,53, 2. Maïke Makowski 113,20/109,73/109,73, 3. Julia Schulze -/102,74/102,74.

Junioren: 1. Walter Höhne (VfH Dahnsdorf) 56,00/47,00/47,00 ... 3. Martin Müller 42,90/30,83/28,85.

Schülerinnen A: 1. Maxi Woelke 52,90/50,95/47,51 ... 4. Annika Franke 38,70/37,58/37,58, 7. Tamara Meng (beide Spandauer RV) 36,80/33,45/33,45.

Schülerinnen B: 1. Isabella Zübner (Spandauer RV) 46,70/42,42/41,43.

Schülerinnen C: 1. Eileen Hanschke (SV Rehbrücke) 48,90/45,00/40,06 ... 4. Guiliana Zübner (Spandauer RV) 39,30/32,55/32,55, 15. Melia Respondek (RV Blitz Neukölln) 26,30/20,80/20,80.

Zweier-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Julia Schulze/Maïke Makowski -/87,05/86,69, 2. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 83,00/65,45/60,49.

Schülerinnen: 1. Maxi Woelke/Isabella Zübner 44,10/33,45/28,70 ... 3. Franke/Meng 25,60/18,75/16,62.

Vierer-Einrad Juniorinnen: 1. Spandauer RV 71,85

2. Brandenburg-Pokal Fürstenwalde

Einer-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Maïkowski 104,10.

Junioren: 1. Marvin Schubert (VfH Dahnsdorf) 57,90/48,30/50,47 ... 3. Müller 35,63.

Schülerinnen A: 1. Woelke 49,93 ... 5. Meng 35,91, 7. Franke 34,34.

Schülerinnen B: 1. Zübner 44,90.

Schülerinnen C: 1. Kira-Marie Intreß (SV Rehbrücke) 41,60/36,72/38,39 ... 3. Zübner 37,00, 15. Respondek 21,90.

Zweier-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Schlaphoff/Woelke 55,59.

Schülerinnen: 1. Woelke/Zübner 24,76.

Vorsprung eingeübt

Die Spitzenreiter der Radball-Oberliga Berlin-Brandenburg Thomas Sabin/Torsten Selent (RVg Nord II) mußten in der Seesporthalle von Großkoschen Federn lassen. Der solide Vorsprung der Spitzenreiter von sechs Punkten ist auf zwei Zähler zusammengeschmolzen.

Schon gegen Henrik Lange/Domenique Meine (Ludwigsfelder RC) rettete nur ein parierter Viermeterball das schmeichelhafte 5:4. Der folgende 10:4-Sieg gegen Marc Lucas/Sebastian Elger (RSV Großkoschen V) täuschte über die wahre Form hinweg. So folgte prompt die befürchtete erste Niederlage, denn die souveränen Hausherren Frank Jatzwauk/Jens Schönherr fertigten die unkonzentriert spielenden Berliner mit 3:0 ab. Beim 2. Spieltag der Verbandsliga verpaßten Klaus Sabin/Jörg Hubacek (RVg Nord III) neben dem Sieg von 8:3 gegen die Neuruppiner Nagel/Treck gegen Kostorz/Kempa (Hennigsdorf I) einen weiteren Erfolg. Obwohl schon 0:7 zurückliegend gelang ein 6:3 in der 2. Hälfte. Aber die Niederlage blieb mit 6:10 unvermeidlich. Ebenso wie das 1:5 durch Zolk/Eichler (Hennigsdorf II). Somit liegt das Paar jetzt auf dem siebten Platz mit 10 Punkten.

Der Einer-Kunstoffahrtitel hat gewechselt

Bei den Berliner Meisterschaften, die gemeinsam mit den Brandenburgern in Märkisch-Buchholz stattfanden, ergab sich im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen im Vergleich zum Vorjahr einen Wechsel. Diesmal behielt Maïke Makowski mit 98,67 Punkten die Oberhand und verwies damit Titelverteidigerin Julia Schulze, die 82,57 Punkte ausfuhr, auf den Ehrenplatz.

Gemeinsam eroberten sie aber den Titel im Zweier-Kunstoffahren mit 84,99 Punkten. Damit haben sich beide für die Junioren-Masters qualifiziert, Makowski auch im Einer. Dies gelang auch dem Einrad-Vierer des Spandauer RV mit 64,82 Punkten. Damit sind noch alle Möglichkeiten für einen Start bei den Deutschen Meisterschaften im Mai in Denkerdorf offen.

Berliner Meisterschaften im Kunstradsport am 15.3.2009

Einer-Kunstoffahren - Juniorinnen: 1. Maïke Makowski 98,67 Punkte, 2. Julia Schulze 82,57, 3. Mareike Schlaphoff 75,63, 4. Kim Woelke 65,78, 5. Melina Meng (alle Spandauer RV) 19,88; **Junioren:** 1. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 27,98.

Zweier-Kunstoffahren - Juniorinnen: 1. Schulze/Makowski 84,99, 2. Schlaphoff/Woelke 63,45.

Vierer-Einrad Juniorinnen: 1. Spandauer RV (Julia Schulze/Carolin Nagel/Charlotte Wagner/Viviane Weinmeister) 64,82.

Deutsche Schülermeisterschaften im Kunstoffahren im Radball und Radpolo

Termin:

Sonnabend, den 6. Juni 2009,
Sonntag, den 7. Juni 2009

Sporthalle am Falkenseer Damm 20,
Berlin-Spandau



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

9. Mai 2009

Kriterium in Heinersbrück des RK Endspurt Cottbus.

16./17. Mai 2009

7. Radfest des RSV Werner Otto in Buckow (Märkische Schweiz). 16.5., 16.30 Uhr Jedermann-Einzelzeitfahren, 19.30 Uhr Elite Bergkriterium; 17.5., 9.00 Uhr Straßenrennen Elite 130 km, 14.00 Uhr Jedermannrennen.

16. Mai 2009, 14.00 Uhr

Rund um Babelsberg des OSC Potsdam. 14.30 Uhr Junioren 39 km, 16.00 Uhr Jedermann 39 km, 17.30 Uhr KT/A/B/C 65 km.

17. Mai 2009, 10.00 Uhr

15. Radkriterium „Am Schwapp“ der BSG Pneumant Fürstenwalde. 10.00 Uhr U11 8 km, anschließend U13 16 km, Schüler 24 km, Jugend 28,8 km, Junioren/Senioren 2,3,4 33,6 km, KT, A/B/C 43,2 km.

6. Juni 2009, 13.30 Uhr

55. Lichterfelder Rundstreckenrennen des RV Lichterfelde-Steglitz. Start und Ziel: Ludwig-Beck-Platz. 13.30 Uhr U13 6,8 km, 13.50 Uhr Schüler 11,9 km, 14.15 Uhr Senioren 30,6 km, 15.10 Uhr Jugend 34 km, 16.00 Uhr Junioren 51 km, 17.15 Uhr Elite A/B/C 85 km.

BAHNRENNSPORT

3. Juni 2009, 17.00 Uhr

Bahnokal-Wettbewerbe alle Klassen im Velodrom, Landsberger Allee.

RTF

23. Mai 2009, 11.00 Uhr

31. Iduna-RTF Berlin-Total des RV Iduna über 151/111/75 km. Treffpunkt: Carl-Zeiss-Oberschule, Bornetstr. 12-14, Berlin-Lichtenrade.

24. Mai 2009, 9.00-10.00 Uhr

RTF Berliner Bär des RC Berliner Bär über 156/110/70/40 km. Treffpunkt: Schule, Seebadstr. 42-43, Berlin-Hermsdorf.

30. Mai 2009, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Rund um die Döberitzer Heide des RSV Spandau über 79 km. Treffpunkt: Aral-Tankstelle, Heerstr. 375, Berlin-Spandau.

6. Juni 2009, 9.00-11.00 Uhr

17. Spreewald Total-RTF des LTR 92 Lübben über 156/114/72/42 km. Treffpunkt: Real-Schule, Dreilindenweg, Lübben.

7. Juni 2009, 9.00-10.00 Uhr

19. Burger Spreewald-RTF des RSC Cottbus über 155/113/75/52 km. Treffpunkt: Festplatz Ortsmitte Burg (Spreewald).

13. Juni 2009, 13.00 Uhr

RTF Rund um Greifswald des Team Radmarathon über 122/41 km. Treffpunkt: Schule, Seestr. 11, Lubmin.

14. Juni 2009, 7.00-7.15 Uhr

10. Hanse-Radmarathon des Team Radmarathon über 215 km. Treffpunkt wie 13.6.

14. Juni 2009, 8.00-10.00 Uhr

17. Vorpommern-RTF des Team Radmarathon über 160/120/80/55 km. Treffpunkt wie 13.6.

AUSSCHREIBUNG

2. Strausberger Sport Trio

Veranstalter: Stadt Strausberg/Sportförderverein Strausberg

Ausrichter: Kultur- und Sportclub Strausberg
Wettkampftart: Volkssportlicher Wettbewerb, der sich aus der Teilnahme an den drei Strausberger Traditionsveranstaltungen - Straussee schwimmen, Straussee laufen, Radrennen Rund um Strausberg-Nord - zusammensetzt.

Bewerben kann sich, wer 2009 an folgenden Wettbewerben teilgenommen hat

1. Straussee schwimmen am 20.6.2009 gemäß Einzelausschreibung 1250 m, 2500 m, 5000 m, Querbeetschwimmen
2. Jedermannrennen und Anfängerrennen am 27.9.2009 beim Radsportwochenende gemäß Einzelausschreibung
3. Straussee laufen am 3.10.2009 Hauptlauf 9,3 km, Halblauf 4,1 km, Nordic Walking 9,3 km gemäß Einzelausschreibung.

Wertung: Alle Platzierten der drei Einzelwettbewerbe kommen in die Endwertung.

Preise: Für die sportlich wertvollste Leistung wird der Pokal des Bürgermeisters nach Entscheidung der Jury vergeben. Jeder Teilnehmer erhält für seine erfolgreiche Teilnahme Urkunde und Medaille. Unter allen in die Wertung gekommenen Teilnehmern (unabhängig von der Altersklasse) werden Preise der Stadt Strausberg ausgelost.

Teilnahmegebühren: Keine zusätzlichen Gebühren zu Einzelwettbewerben.

Formlose Anmeldung bis 20.6.2009 mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht an

Sportförderverein Strausberg

Hegermühlenstr. 58, 15344 Strausberg, z.Hd. Frau Hamann

oder

Abteilung Schwimmen des Kultur- und Sportclubs Strausberg

Badstr. 2, 15344 Strausberg. Fax 03341 - 31745.

oder

für Radsport an **Claus-Detlef Uhlig**, Parkstr. 24a, 15344 Strausberg sowie e-mail: c.d.uhlig@guenther-service.de

VEREINSNACHRICHTEN

RV Möwe Britz

Neuer Schatzmeister im Amt

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand leider wieder nur ein schwaches Echo, denn nur ein wenig mehr als die Hälfte aller Mitglieder war zu dieser für das Vereinsleben so wichtigen Veranstaltung erschienen. Nach Vorlage des Kassenberichts galt es wegen der Kosten für das Hufeisenrennen 2008 über einen heiklen Punkt zu reden, denn der Hauptsponsor hatte den zugesagten Betrag von 1400 Euro bis zu diesem Tag nicht beglichen. Die Mitglieder entschlossen sich daher, diesen Betrag aus eigener Kraft zu übernehmen.

Im Kassenbericht wurde auch mitgeteilt, daß drei Mitglieder mit ihren Beiträgen so erheblich im Rückstand waren, daß sie satzungsgemäß ausgeschlossen werden mußten.

Nachdem dem Vorstand Entlastung erteilt worden war, wurden die fälligen Wahlen durchgeführt. Glücklicherweise konnte dabei das Amt des 1. Schatzmeisters, das seit dem krankheitsbedingten Rücktritt von Manfred Fiedler im vergangenen Sommer vakant war, mit Klaus Ozegowski neu besetzt werden. Wir Möwen wünschen dem neuen Amtsinhaber eine glückliche Hand bei seiner Tätigkeit.

Harald Langer

RV Lichterfelde-Steglitz

Ehemalige auf Mallorca trip

Zum traditionellen Frühjahrsausflug der ehemaligen Rennfahrer starteten diesmal auch Achim Mischok, Jürgen Falk und Hans-Joachim Schubert. Für die Lichterfelder wurde es eine wunderschöne Woche, die ich gern aus der Sicht einer Begleiterin etwas näher bringen möchte.

Der Flieger brachte uns und die Räder an einem schönen März-Sonntag heil nach Palma de Mallorca. Das schon in der Woche gereiste Vorauskommando sorgte für einen gebührenden Empfang im Hotel mit einem kühlen Begrüßungstrunk. Schwierig wurde es beinahe, die Räder alle im Hotelkeller unterzubringen, denn viele Teams waren zum Training gekommen.

Aber bald ging es zur Proberunde, nachdem die Räder schnell zusammengebaut waren. Da kamen schon mal die ersten 80 Kilometer zusammen. Das Wetter spielte glänzend mit - 20 Grad, was wollten wir mehr? Das verdiente Glas Bier ergänzte die obligatorische Fahrtauswertung.

Schnell spielten sich die Tagesprogramme ein. Streckenbesprechung beim Frühstück und Einteilung der Gruppen. Die Distanzen, die zurückgelegt wurden, lagen zwischen 90

und 120 km. Bei unterschiedlichen Schwierigkeiten variierte das Tempo entsprechend. Das Wetter blieb wunderschön. Nur der bei den Rennern unbeliebte Inselwind störte ein wenig.

Interessant verliefen auch die abendlichen Treffs in gemütlicher Runde bei einem (oder zwei) Getränken. Aktuelle Infos wurden publik. Wen hatte man an Topfahrern getroffen, Hanka Kupfernagel zum Geburtstag gratuliert und mit Mike Kluge Erfahrungsaustausch gepflegt.

Alles in allem, der Mallorca-Aufenthalt war wunderschön, fand nicht nur

Evelyn Schubert.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böckerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schripitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61. E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr in „Dittmanns Gaststätte“, Hauptstr. 106, 13158 Berlin-Rosenthal. Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www.BRCSemper1925.de, mail: brcsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Radteam Cöpenick e.V.

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böckerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauschager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahnner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Weiterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Velo-Club Avanti Berlin e.V.

Geschäftsstelle: Spandauer Str. 15, 13591 Berlin, Tel. 72278861, pteam@freenet.de. 1. Vorsitzender: Alfredo Lami

PSV Berlin e.V., Cycling Team

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49